



Sepia fein

Kurztext

Materialgruppen: Farbmittel > Pigmente > Organische Pigmente > Natürliche organische Pigmente

Materialbeschreibung

Die Tintendrüse des Tintenfisches *Sepia officinalis* liefert den braunen Farbstoff Sepia. Um den Farbstoff aus der Tinte zu gewinnen, wird entweder die ganze Tintenblase getrocknet oder die von lebenden Tintenfischen ausgespritzte Tinte in Schalen aufgefangen und getrocknet. Der Farbstoff kann danach ohne weitere Behandlung zu Pulver gemahlen werden. Ein etwas reineres Produkt ergibt die vorgängige Behandlung mit Alkalien. Sepia wird wegen seiner hervorragenden Lasureigenschaften hauptsächlich für Aquarellfarben verwendet. Die Lichtechtheit von Sepia ist mit derjenigen von Indigo vergleichbar, das heisst, sie ist für einen organischen Naturfarbstoff recht gut. Sepia war bis zum Ende des 19. Jahrhunderts sehr beliebt als flüssige Zeichentinte mit Gummi Arabicum als Bindemittel.
(© Stefan Muntwyler / Georg Kremer, 2010)

Eigenschaften

Erscheinung

Farbe: Grautöne

Sammlungen

Muster in folgenden Sammlungen: Gewerbemuseum Winterthur, Sitterwerk St. Gallen

Standort in der Sammlung

Gewerbemuseum Winterthur: Farbmittel > Schublade 22

Spezialmuster

Gewerbemuseum Winterthur: Pigmente, Anstrichmuster

Bezugsquelle

Bezugsquelle Sammlungsmuster:
[Kremer Pigmente GmbH & Co. KG, Aichstetten / D](#)

Quellennachweis

Verwendete Quellen:

Gewerbemuseum Winterthur & Muntwyler, S. (Hrsg.) (2010). Farbpigmente • Farbstoffe • Farbgeschichten. Winterthur: alataverlag.

Material-Archiv-Signatur: FAR_PIG

Stand: 18.05.2015 (Online-Schaltung: 13.11.2013)

Permalink: materialarchiv.ch/detail/998